

22.02.2006

Verantwortlich:
Dipl.-Päd. Markus Huber
PR-Berater (DAPR)
Referent Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit/
Bewerbermarketing

**Bayerische Elite-
Akademie GmbH**

Prinzregentenstraße 7
80538 München
Tel.: 089/21 88 90 80
Fax: 089/21 88 90 819
markus.huber@eliteakademie.de

Pressenachricht 01/2006

Innovative Geschäftsideen prämiert: BEA-Studenten unter den zehn besten Wettbewerbern

Wie man aus Biomüll Strom gewinnt, wissen Michel Beigler, Christian Cyron und Martin Butz. Hände zum Sprechen bringen Christian Neugirg, Oliver Vogler und Bettina Zapf mit intelligenten Stiften.

Im Rahmen ihrer Projektarbeit erarbeiteten unsere Studierenden seit knapp 12 Monaten je ein Geschäftsmodell für innovative Ideen, die an Lehrstühlen und Instituten bayerischer Hochschulen entwickelt wurden. Ziel ist es, die Produktions- bzw. Vermarktungsfähigkeiten aufzuzeigen, einen Businessplan zu erstellen sowie die Firmengründung vorzubereiten. Damit nahmen unsere Studierenden am Businessplan-Wettbewerb Nordbayern (BPWN) teil.

Die LfA Förderbank Bayern und das Netzwerk-nordbayern prämierten in Coburg am 16. Februar 2006 die zehn besten Teilnehmer der Phase 1 des BPWN 2006. Beteiligt hatten sich 103 Gründer und Unternehmen, um ihre Geschäftsideen von unabhängigen Juroren prüfen und bewerten zu lassen.

Informationen zu Projektarbeitsgruppen:

Gruppe Hydrovis Technologies: **Strom aus dem Biomüll**
Universitäten Erlangen-Nürnberg und Regensburg,
Michel Beigler, Christian Cyron und Martin Butz

Mit einem neuen Verfahren zur Gewinnung von Wasserstoff aus Biomasse bietet Hydrovis Technologies die Möglichkeit zur umweltfreundlichen Energiegewinnung aus Reststoffen wie Klärschlamm und Kantinenabfällen. Gegenüber bisherigen Verfahren zeichnet sich das neue Verfahren insbesondere durch bessere Wirkungsgrade und die konsequente Verwendung von High-Tech aus. Anstatt wie üblich herkömmliche Faulbakterien zur Methangewinnung einzusetzen, werden spezielle neuartige Bakterienstämme zur Wasserstoffgewinnung verwendet. Die

anschließende Energiegewinnung erfolgt dann nicht wie bisher durch Verbrennung von Methan, sondern durch Verstromung von Wasserstoff mit Hilfe hoch effizienter Brennstoffzellen.

Gruppe Pentrics: **Stift lässt Hände sprechen**
Universität und Fachhochschule Regensburg,
Christian Neugirg, Oliver Vogler und Bettina Zapf

Pentrics hat einen intelligenten, elektronischen Schreibstift mit dem Namen BiSP entwickelt. Dieser erfasst die Biometrie der menschlichen Schreibebewegungen und speichert mehrere Kenngrößen in einer Datenbank ab. Durch Vergleich mit hinterlegten Referenzunterschriften entsteht eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten im IT-Sektor, im Bereich der Biometrie und in der Medizin. So könnte der Stift als Autorisierung bei Computern oder Chipkarten genutzt werden. Ein anderes Einsatzfeld ist die Früherkennung von Krankheiten wie zum Beispiel Parkinson. Hier verändert sich die Schrift eines Menschen, was mit dem Stift frühzeitig erkannt werden kann.

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne auf Anforderung zur Verfügung.